ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVII. Jahrgang.

№ 70. Пятница 22. Іюня. — Freitag 22. Juni. **1879.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß bei ihm, da die bis hiezu zwölf Mal im Jahre stattgehabten Rechtstage bei übermäßiger Anhäufung der in ihnen zu erledigenden Geschäfte nicht mehr ausreichen, vom Beginn des Juli-Monats des laufenden Jahres an, fernerhin allwöchentlich an jedem Freitage, mit Ausnahme der einfallenden Fest- und Feiertage und der stadtrechtlichen Ferien, offenbare Rechtstage werden abgehalten werden, der in Betreff der Freimachungen gegenwärtig übliche Modus und die sonstigen Proceduren der Rechtstagsgeschäfte dabei jedoch bestehen bleiben und Anträge auf Anbot- und Meistbotstellungen und auf Hebung oder Aussetzung derselben, ferner auch resp. Beitrittserklärungen und damit zusammenhängende Protestationen und Rechtsbewahrungen, wie bisher, ausschließlich nur an den letzten offenbaren Rechtstagen vor Ostern, Johannis, Michaelis und Weihnachten anzubringen sein werden. Nr. 4167. 1
Riga-Rathhaus, den 14. Juni 1879.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben worden; die etwaigen Finder dieser Legitimationen werden hierdurch aufgefordert, dieselben ungesäumt dem Rigaschen Stadtamte abzuliefern:

Der von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Kaufmannssohn Johann Heinrich Friedrich Wietzenhausen am 1. Februar 1879 unter Nr. 201 ertheilte Schein über die Hingehörigkeit zum Kaufmannsstande.

Der dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde Friedrich Wilhelm Scheumann von dem Rigaschen Rath am 2. December 1878 unter Nr. 10 ertheilte Kaufmannspaß, giltig bis zum 31. December 1879. Nr. 1549. 2

Sämmtliche Polizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements werden hierdurch ersucht, nach dem Jacob Jablok, 38 Jahre alt, lutherischer Confession, zu Rodenpois verzeichnet, und nach dem Jurre Birgel, 32 Jahre alt, lutherischer Confession, zu Zoegenhof verzeichnet, behufs Publication des hofgerichtlichen Leuterations-Urtheils vom 28. Juni 1877 Nr. 3310, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle anher sistiren zu wollen. Nr. 2079. 3
Riga-Landgericht, den 18. Juni 1879.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Kreisdeputirte G. von Transehe-Roseneck auf das im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegene Gut Schloß Helmet, behufs Uebertragung auf das verkaufte Mötsa-Gesinde um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 837. 1
Riga, den 13. Juni 1879.

Реестръ
корреспонденціи, обратно возвращенной въ Ригу,
съ 1. по 8. Іюня 1879 г.

Денежные пакеты.

Въ Унгены — Петру Бреду (10 руб.), въ Тельши — Плинзанскому Волостн. Правл. (30 руб.), въ ст. Вощажниковъ — Аринѣ Антоновичевой (14 руб.).

Заграничныя письма.

Böhmen — A. Klinger, Torreviega — Th. Reimer, Pakosenthal — Ldg. Pssqueno, Franzenbad — Schönflies, Stockport — M. Pickup, Topory — S. Horowitz u. Sohn.

Внутреннія письма.

Александрополя — О. Вейдлиху, Вильны — К. Изотову, Пещоръ — И. Логинову, Москвы — Т. Щевилеву, М. Гильдебрандтъ, Бѣлой — Н. Шенбергу, Смоленска — В. Рокачевскому, Варшавы — Ю. Цагорскому, Динабурга — І. Рабиновичу, Кіева — А. Ганеку, С. Хондзынскому, Минска — І. Борковскому, Вендена — П. Рираецу, ст. Эйшиской — М. Крагельскому, С.-Петербурга — Т. Фишеру, І. Кимлингъ, Полоцка — М. Герасимову, Т. Боричевской. № 5334.

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Liggers Thomas Theodor Kruse irgend welche Anforderungen, oder an den Nachlaß des ebenfalls allhier verstorbenen Johann Wassilewsky irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder diesen beiden Verstorbenen verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 11. November 1879, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.
Riga-Rathhaus, den 11. Mai 1879.
Nr. 281. 1

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen, hierselbst hausbesitzlich gewesenen dimitt. Mitauschen Bürgermeisters und erblichen Ehrenbürgers Johann David Eduard Prahl irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 16. November 1879, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.
Riga-Rathhaus, den 16. Mai 1879.
Nr. 292. 1

Zufolge Ingrossationsattestates Eines Wohledlen Rathes vom 23. Mai c. sind auf das zum Nachlasse des weiland Zimmermeisters Georg Beckmann gehörige, demselben öffentlich aufgetragene, allhier im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 42 am Catharinendamm belegenen Immobil in den Hypothekenbüchern der Stadt Riga folgende 2 Capitalien aufgeschrieben:

Den 24. October 1829 für den Ligger A. Johann Berg 400 Rbl. S., den 9. Juni 1837 eine für den Botsführer Jacob Birk, genannt Kruhting, rücksichtlich einer Schuld an Elisabeth Müller, geb. Mehlmann, im Betrage von 270 R. geleistete Caution.

Wenn nun zufolge Angabe der Erben des weil. Beckmann, seiner Wittwe Pauline, geborenen Petersen, und deren Kinder diese Hypothekenposten nicht mehr validirten, die Schulddocumente aber verloren gegangen seien, so ist auf ihren bezüglichen Antrag der Erlaß eines Mortificationsproclams verfügt worden.

Infolge dessen werden alle Diejenigen, welche an die obigen Capitalien irgend welche Ansprüche haben, angewiesen, solche Ansprüche bei gleichzeitiger Vorstellung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten, und zwar bis zum 4. December 1879, Mittags 1 Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist die öffentliche Abschreibung der obigen Hypothekenposten ohne Weiteres gestattet werden soll.
Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 5. Juni 1879. Nr. 1344. 1

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga, auf Ansuchen des Herrn Advocaten August Kählbrandt, Namens der Frau Nadeschda Pawlowna Scheltow, verehelichten Lentzkow, ein Proclam zur Mortificirung der nachbenannten, sich auf dem, der Impetrantin am 30. März 1873 zum erb- und eigenthümlichen Besitz öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 243a, an der Ritterstraße belegenen Wohnhause annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen durch Confusion, resp. durch Zahlung erloschenen Capitalforderungen, deren Originaldocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich:

am 18. Juni 1865 für den Maurergesellen Louis Rabe 300 Rbl. S.;

am 20. September 1868 für Joseph Mathias Maler 1000 Rbl. S.;

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche gegen die Mortification jener Forderungsdocumente aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen zu erheben haben sollten, hierdurch angewiesen, sich spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 17. December 1879, bei diesem Landvogteigerichte, in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die erwähnten Forderungsdocumente aber für mortificirt erachtet,

und die Deletion der in Rede stehenden beiden Capitalien ohne Weiteres werde nachgegeben werden. Nr. 736. 3

So geschehen, Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, am 16. Juni 1879.

Da bei der Oberdirection der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät um Mortification nachstehender Scheine, als:

1) des mit der zuletzt am 22. April 1872 verschriebenen Registratur auf den Namen des Herrn Ildefons von Koscialkowsky versehenen Cessionsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 2572 sp. 11, Poelks, groß 1000 Rubel S.;
2) des mit der zuletzt am 10. Juni 1870 verschriebenen Registratur auf den Namen des Herrn Oscar von Stryk versehenen Cessionsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 1097 sp. 25, Palloper, groß 1000 Rbl. S.;
3) des mit der zuletzt am 16. Mai 1861 verschriebenen Registratur auf den Namen des Herrn Heymann versehenen Cessionsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe Nr. gen. 1769 sp. 50, Ullila, groß 1000 Rbl. S.;
4) des Cessionsbogens zu dem am 24. April 1856 auf den Namen Stadt-Sparkasse zu Riga, registrirten Livl. Pfandbrief Nr. gen. 1209 sp. 59, Rappin, groß 1000 Rbl. S.;

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und der Livl. Gouv.-Verwaltung vom 22. Juni 1870 Nr. 47, von der Oberdirection der Livl. adl. Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Cessionsbogen rechtliche Einwendungen formiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 9. Juni 1881 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist, die vorangeführten Cessionsbogen für mortificirt und ungiltig erkannt werden sollen, demgemäß aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß, angeordnet werden wird. Nr. 816. 3

Riga, den 9. Juni 1879.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Gläubiger des insolventen Kaufmanns August Boström hierdurch aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anhörung des auf Grund der von der Gläubiger-Versammlung am 16. und 17. Mai c. gefaßten Beschlüsse diesseits erlassenen Abscheides, den 6. Juli c., 11 Uhr Vormittags, zu erscheinen, widrigenfalls in Grundlage der Gesetze mit der Publication des qu. Abscheides verfahren werden wird. Nr. 1220. 3

Pernau-Rathhaus, den 15. Juni 1879.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Gläubiger des insolventen Kaufmanns Carl Kreischmann hierdurch aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anhörung des auf Grund der von der Gläubiger-Versammlung am 17. Mai c. gefaßten Beschlüsse diesseits erlassenen Abscheides, den 6. Juli c., 11 Uhr Vormittags, zu erscheinen, widrigenfalls in Grundlage der Gesetze mit der Publication des qu. Abscheides verfahren werden wird. Nr. 1223. 3

Pernau-Rathhaus, den 15. Juni 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Constantin von Gutzeit, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegenen Gutes Hoppenhof hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte verkauft worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Lauren Nr. 1, 2 und 3, groß 41 Thlr. 22 Gr., auf den Hoppenhofschen Bauer Jahn Leeping, für den Preis von 5897 Rbl. 96 Kop. S. Nr. 251. 2

Wenden, den 2. Mai 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Peterson, Erbbesitzer des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Kerkau belegenen Grundstücks Rehhemetsa mit Kerresna, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. December 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Rehemetsa mit Kerresna, groß 10 Thlr. 44 Gr. und 14 Loofstellen, dem Bauer Jaan Peterson jun., für den Preis von 1000 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Juni 1879. Nr. 958. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Johann Rang, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Groß-Köppo belegenen Grundstücks Kille Nr. 2, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. Decbr. 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kille Nr. 2, groß 17 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Märt Riesmann, für den Preis von 3900 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Juni 1879. Nr. 965. 2

Von Einem Kaiserlichen 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des unter Orgishof verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Johann Kriedel irgend welche creditorische Ansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams und spätestens bis zum 11. November 1879 sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte, an jedem Montage, entweder persönlich, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und hieselbst ihre Schulden zu verlautbaren, widrigenfalls selbige mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit etwa ermittelten Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Lemsal, am 11. Juni 1879. Nr. 5504. 2

Von dem Pinkenhofschen Gemeindegerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen Arrendators der Skultenschen Hoflage, Janne Bruwel, Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich bis zum 27. August a. c. bei diesem Gemeindegerichte zu melden und ihre Ansprüche und Forderungen nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört noch zugelassen, sondern präcludirt, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 61. 3

Pinkenhof-Gerichtshaus, den 19. Juni 1879.

Das Gemeindegericht der im Riga-Pernauschen Kreise und Rujen-Hallistschen Kirchspiele belegenen Güter Moiseküll, Feliz und Kirbelshof, fordert hierdurch Alle und Jede auf, welche an dem Nachlaß des hierselbst verstorbenen Friedrichsheimschen Gemeindegliedes Jaan Orras Anforderung haben sollten, diese ihre Anforderungen in der Zeit von drei Monat, d. i. spätestens bis zum 10. September 1879, bei diesem Gemeindegerichte aufzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf dieses Termines nicht mehr angenommen werden.

Desgleichen haben Diejenigen, die dem verstorbenen Jaan Orras verschuldet sein sollten oder aber von ihm gehörige Effecten in Händen haben, ihre Schulden, resp. die Effecten, in der obenangegebenen Frist, bei diesem Gemeinderichte zu reguliren, resp. abzuliefern, falls sie nicht der gesetzlichen Strafe für Hehlen fremden Gutes unterliegen wollen. Nr. 323. 1

Moiseküll-Gemeindegericht, den 5. Juni 1879.

Nachdem der in Neu-Fennern, unter der Hoflage Carlshof, handelnde Kaufmann Johann Brempel sich bei diesem Kirchspielsgerichte für insolvent erklärt und um Eröffnung eines Concursverfahrens gebeten hat, werden kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche an den genannten Cridar irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und, resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen, angewiesen, mit ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen drei Monaten a dato, also bis zum 7. September a. c., bei diesem Kirchspielsgerichte, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren wird.

Sallentack, im II. Pernauschen Kirchspielsgericht, den 7. Juni 1879. Nr. 830. 2

Von dem Kerjellschen Gemeindegerichte, Dorpat-Werroschen Kreise im Anzenschen Kirchspiele, wird hiermit bekannt gemacht, daß unter Kerjel der Pächter des Piist-Gesindes Peter Raag, Schulden wegen in Concurs gerathen ist, und werden alle Diejenigen, welche an den genannten Peter Raag rechtliche Forderungen haben, hiermit aufgefordert, solche binnen 3 Monaten a dato, also spätestens bis zum 6. September, bei diesem Gemeindegerichte anzumelden und zu begründen, nach Ablauf der vorbenannten Frist wird Niemand weiter mit irgend welchen Ansprüchen zugelassen, sondern mit solchen für immer abgewiesen werden.

Gleichzeitig werden alle Schuldner des Peter Raag aufgefordert, ihre Schulden hierselbst ehestens

zu berichtigen und Diejenigen, welche etwaiges Vermögen des Peter Raag in Verwahr haben sollten, hierüber diesem Gemeindegerichte die Anzeige zu machen und die erwähnten Sachen auszuliefern. Nr. 134. 1
Kerjel, den 6. Juni 1879.

Kergola kogokonna kohtu poolt, mis Tarto-Werro kreisis Auzla kihelkonnas, saab seeläbi teada antud, et siin Püsti-maja rentnik Peter Raag wölgade pärrast konkursi alla om langenud — ning peawat keik kellel Peter Raag käest nöudmist ehk temmale maksmist peaks ollema seddä wöttas kolme kuu aja sees alninmeteda päewast, se om keige hiljem 6. Septembri kuupäiwani 1879 sija kogokonna kohtule ülleandma; wastalkul kõrral wöllanöudjat ennamb kuulda ei sa woetud, ja wöllamasjaid — kui wöllra omma salgajat trahwi alla sawat tömmatud. Nr. 134. 1
Kergola, 6. Junil 1879.

Wez-Laizena pagasta teesa usaizina wisus, kam kahdas pretoschanâs buhtu, kad schi pagasta lohzeklis Jahn Minka sawa brahla Pehtera dehlu Jakobu Minka, dsim. 29. Octoberi 1863 gad., adopteerê, t. i. meesiga behrna weetâ peenem, ka pee schihs pagasta teesas jaw 30. October 1872. gadâ protokoli norakstihts tizis — tahs paschas treju mehneschu laikâ no apakschejas deenas rehkinoht, sche peenest, jo pehz schi terminas wisas pretoschanâs pret schahdu adopteereschanu taps atraiditas. Nr. 21. 3
Wez-Laizen pag.-namâ, 15. Juni 1879.

Ohmulu pagasta teesa usaizina wisus, kam buhtu kahdas pretirunaschanas pret to, kad scha pagasta peederiga Anne Külle, to sawa brahka Anz Külle dehlu Kahrli, kursch 12 gadus wezs, sew behrna weetâ un par apgahdneeku peenem, wisu wehlakais lihds 7. September s. g., pee schahs pagasta teesas meldetees, jo pehz schi termina wisas pret scho adopteereschanu peenestas pretoschanâs taps atraiditas, un norakstischana paliks spehkâ. Nr. 114. 2
Ohmulu pag.-teesâ, taî 8. Juni 1879.

Kad tas Lubeijas bruhweris Ansch Saulihts parahdu dehl konkursi kritis un wina mantibas jaw us ohzina pahrdotas, tad teek no Lubeijas pagasta teesas wisi wina parahdu deweji ka ari parahdu nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas, buhs lihds 9. September s. g., pee schahs teesas meldetees, wehlaki netiks neweens peenemts, neds klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 117. 2
Lubeijas pag.-teesâ, taî 9. Juni 1879.

Kad tas Zehsu kreisê, Lasdohnes draudsê, Lasdohnes walsts Wilwan pusmahjas gruntineeks Karl Grabauskiy parahdu dehl ir konkursi kritis un ta winam peederoscha, eepirkta Wilwan pusmahja pahrdohta taps, tad tohp wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 11. September sch. g., pee schihs teesas peeteiktees, pehz notezejuscha termina netaps wairs neweens prasitais klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 208. 2
Lasdohnes pagasta teesâ, 11. Juni 1879.

Kad tas Ehrgemes pils muischâ dsihwodams pusgraudneeks Jahn Kreilis parahdu dehl konkursi kritis un wina mantiba ir us ohziona pahrdohta, tad teek wisi wina parahdu deweji un parahdu nehmeji usaizinati, eeksch diwi mehneschu laika no apakschrakstitas deenas, pee schahs pagasta teesas peeteiktees jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts un ar parahdu slehpejeem pehz likuma isdarihts.
Ehrgemes pils pag.-teesâ, tai 8. Juni 1879.
Nr. 125. 1

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Kaufmanns Johann Hützschke der öffentliche Verkauf des dem Stuhlmachermeister Albert Theodor Krause gehörigen, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 678a, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 56, an der Dünaburger Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. December 1879 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten A. Th. Krause, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.
Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 11. Juni 1879. Nr. 711. 1

Von der 2. Section des Rigaer Landvogteigerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zufolge diesseitiger Publication vom 11. April d. J. Nr. 396 anberaumte Verkaufsstellung des dem Kleinbürger Semen Iwanow Schukow gehörigen, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 611 b, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheil 3. Quartier sub Pol.-Nr. 53 b, an der auf die Karlsstraße mündenden Kehrwiederstraße belegenen Immobils nicht stattfinden wird. Nr. 746. 3
Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Juni 1879.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 25. Мая 1879 года, назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 24. Сентября 1879 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имущество Торопецкаго помѣщика Михаила Семенова Корвинъ-Круковскаго, состоящее въ Торопецкомъ уѣздѣ, 1 стана, Псковской губерніи, и заключающееся въ селѣ Нешевицахъ съ принадлежащими къ оному пустошами: Калитино и Семеновскою, и обрѣзными землями отъ деревень: Алфимовской, Тарутиной, Замошье тожъ, Поплатовой, Кленовой, Войловой, Казиной, Кузьминской и Дѣдковой, въ количествѣ 1694 дес. 2176 саж. Вблизи этого имѣнія судоходныхъ рѣкъ, значительныхъ торговыхъ городовъ и пристаней нѣтъ; но оно находится вблизи Холмскаго почтоваго тракта (30 саж.) и отъ уѣзднаго города Торопца въ 12 верстахъ. Въ селѣ Нешевицахъ находятся три пруда, изъ коихъ въ одномъ есть рыба, но рыбной ловли не производится. Сбытъ произведеній изъ описаннаго имѣнія можетъ быть производимъ въ г. Торопецъ на лошадяхъ. Въ селѣ Нешевицахъ съ обрѣзными землями отъ деревенъ Алфимовской, Замошье, Поплатовой съ пустошью Калитино состоитъ въ одной окружной межѣ: пахатной въ 3-хъ поляхъ 124 дес. 1200 саж., сѣнныхъ покосовъ 43 дес. 500 саж., лѣса дровянаго 668 дес. 1500 саж., подъ селеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 11 дес. 2300 саж., подъ церковію и кладбищемъ 576 саж., подъ проселочными дорогами 5 дес. 1200 саж., подъ большою дорогою 14 дес., подъ рѣчками, полурѣчками и ручьями 56 дес. 1200 саж., итого при селѣ Нешевицахъ земли 924 дес. 1276 саж.; обрѣзной земли отъ деревни Войловой замежеванной съ деревнею Кленовою: пашни 15 дес. 1200 саж., покоса 10 дес., дровянаго лѣса 298 дес. 2100 саж., подъ дорогами 1 дес. 1200 саж., подъ болотами 26 дес., подъ рѣчками, полурѣчками и ручьями 1 дес., итого 352 дес. 2100 саж.; обрѣзной земли отъ деревни Казиной съ пустошью Семеновскою: пахатной земли 23 дес. 110 саж., сѣннаго покоса 1 дес., дровянаго лѣса 63 дес., подъ проселочными дорогами 1200 саж., подъ рѣчкою 600 саж., и полурѣчкою 200 саж., итого 88 дес. 610 саж.; обрѣзной земли отъ Кузьминой: пахатной земли 4 дес., сѣнокоса 2 дес., дровянаго лѣса 12 дес., итого 18 дес.; за обрѣзомъ крестьянъ деревни Дѣдковой: пахатной 21 дес., сѣннаго покоса 16 дес. 1200 саж., лѣса дровянаго 228 дес., по болоту 5 дес., чистаго болота 37 дес. 100 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 1000 саж., подъ полуозеромъ, рѣчками и ручьями 1 дес. 200 саж., итого 311 дес. 600 саж., — а всего удобной и неудобной земли 1694 дес. 2176 саж. Описанная земля, за неимѣніемъ плановъ съ межевыми книгами и другихъ документовъ, показана по словамъ одного изъ наслѣдниковъ г.г. Корвинъ-Круковскихъ, Сергѣя Семенова Корвинъ-Круковскаго и другихъ ближайшихъ жителей, а составлявшимъ опись лицомъ свѣдѣнія эти, за неимѣніемъ другихъ данныхъ, признаны за вѣрныя. Въ описанномъ имѣніи господскаго строенія: въ селѣ Нешевицахъ — каменный ветхій одно-этажный флигель о 6-ти комнатахъ, съ деревяннымъ крыльцомъ и оранжереей, длиною 6 саж. $2\frac{1}{4}$ арш., шириною 4 саж. 2 арш. $10\frac{1}{2}$ верш. и вышиною 2 саж., въ немъ 3 печи; каменный ветхій одно-этажный флигель съ подваломъ, крытый гонтомъ, длиною 8 саж. 1 верш., шириною 4 саж. 14 верш.; и вышиною 2 саж., о 3-хъ комнатахъ; амбаръ крытый тесомъ; деревянный ветхій одно-этажный флигель о 2-хъ комнатахъ съ сѣнями, крытый тесомъ, длиною 8 саж. 1 арш., шириною 3 саж. и вышиною $1\frac{1}{2}$ саж.; два деревянныхъ ветхихъ амбара въ одной связи, крытые тесомъ, длиною 6 саж. 8 верш., шириною 3 саж. и вышиною $1\frac{1}{2}$ саж.; деревянный ветхій ледникъ, крытый тесомъ, съ одной стороны тесъ разобранъ, длиною $2\frac{1}{2}$ саж., шириною $2\frac{1}{2}$ саж. и вышиною 1 саж. 2 верш.; рѣшетчатый на 16 деревянныхъ столбахъ сарай для складки сѣна, длиною 17 саж. 1 арш., шириною 2 саж. $2\frac{1}{2}$ арш. и вышиною 1 саж.; деревянный ветхій сарай для складки хлѣба, крытый тесомъ, длиною 6 саж., шириною 4 саж. 2 арш. и вышиною 1 саж. 1 арш.; двѣ деревянныя ветхія избы, крытыя тесомъ, длиною $7\frac{1}{4}$ саж., шириною 2 саж. 2 арш. и вышиною 1 саж. 1 арш.; полукаменный скотный дворъ, одна половина крыши крыта тесомъ, ветхая, а другая — соломой, тоже ветхая, длиною 18 саж. $2\frac{1}{4}$ арш. и шириною передняя стѣна 5 саж., а задняя $13\frac{1}{2}$ саж.; полукаменная конюшня подъ одной крышей со скотнымъ дворомъ и въ одной связи, длиною 18 саж., шириною передняя стѣна $4\frac{1}{2}$ саж. и задняя стѣна 7 саж.; хлѣвъ между скотнымъ дворомъ и конюшнею въ одной съ ними связи и подъ одною кровлею, шириною 4 саж. и длиною 4 саж.; ветхая глинобитная конюшня, крытая тесомъ, длиною 7 саж., шириною 3 саж. $1\frac{1}{2}$ арш. и вышиною 1 саж. 2 арш.; двѣ деревянныхъ ветхихъ избы, крытыя дранью, длиною 5 саж., шириною 2 саж. 1 арш. и вышиною 1 саж. 1 арш.; два ветхихъ деревянныхъ амбара, крытые дранью, длиною 4 саж. 1 арш., шириною $2\frac{1}{4}$ саж. и вышиною 1 саж. 1 арш.; ветхая повѣть на 8 деревянныхъ столбахъ, крытая дранью; развалины глинобитной таковни; двѣ ветхихъ каменныхъ хлѣбосушильни подъ одною кровлею, одна половина которой крыта тесомъ, а другая — соломою, длиною 8 саж. $2\frac{3}{4}$ арш., шириною 4 саж. $1\frac{1}{4}$ арш. и вышиною 1 саж. $1\frac{1}{4}$ арш.; къ нимъ пристроена деревянная таковня, крытая тесомъ, съ устроенною при ней водяною искуственною молотильнею, длиною 13 саж., шириною 3 саж. 3 арш.; деревянная ветхая кузница, крытая дранью, длиною 4 саж. и шириною 2 саж.; полукаменная солодовня, крытая тесомъ, длиною 4 саж. 8 верш. и шириною 4 саж. 8 верш.; глинобитная ветхая, разрушенная воловня, крытая тесомъ, длиною 11 саж. 2 арш. и шириною 4 саж. 2 арш.; разрушенный, деревянный, ветхій скотный дворъ безъ крыши, длиною 12 саж. и шириною 3 с. 1 арш.; мукомольная водяная, деревянная, ветхая мельница объ одномъ поставѣ, вымалывающая, соображаясь съ минувшими годами, въ годъ до 5000 пуд., устроенная на ручьѣ; каменный 2-хъ-этажный винокуренный заводъ безъ всякихъ аппаратовъ, разрушенный, и въ селѣ Нешевицахъ находится каменная съ оградою приходско-кладбищенская церковь, во имя Святаго Димитрія Ростовскаго. Причтъ церкви состоитъ изъ священника, дьячка и псаломщика; жалованье священно-церковно-служители получаютъ отъ казны, отъ владѣльцевъ же имѣнія содержанія имъ не производится. Въ описанномъ имѣніи: земледѣльческихъ орудій, хозяйственной и винокуренной посуды, машинъ и приборовъ къ фабрикамъ; скота, какъ-то: коровъ, лошадей, овецъ, домашнихъ птицъ; хлѣба и фуража, а именно: ржи, овса, гречи, сѣна, и матеріаловъ для фабрикъ: шерсти, дровъ; фабричныхъ издѣлій: вина, полотна, сукна и проч. не имѣется. Село Нешевицы съ пустошами и обрѣзными землями по контракту, совершенному у Торопецкаго нотаріуса г. Угриновича, 20. Апрѣля 1876 г., подъ № 126, находилось въ арендномъ содержаніи у Торопецкаго купца Алексѣя Павлова Кожевникова за 350 руб. въ годъ; сверхъ того Кожевниковъ обязывался ремонтировать постройку каждогодно на 25 руб. сер., срокъ аренды окончился 20. Апрѣля 1877 года. Имѣніе это продается для пополненія акцизной недоимки 1042 руб. $64\frac{1}{2}$ коп., уѣзднаго земскаго сбора 828 руб. 84 коп., частной дворянской повинности 83 руб. 58 коп. и государственнаго поземельнаго налога 13 руб. 58 к., а также и за долгъ С.-Петербургской сохранной казнѣ, по займу помѣщика Михаила Корвинъ-Круковскаго 31. Октября 1872 г., въ

размѣръ 4191 руб. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1 отдѣленіи губернскаго правленія.

№ 3691. 3

По постановленію Псковскаго Губернскаго Правленія, 9. сего Іюня состоявшемуся, въ присутствіи Губернскаго Правленія назначены на срокъ 27. сего Іюня торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку однополѣнныхъ ольховыхъ дровъ, несплавленныхъ водою, въ плахахъ, длиною отъ 9 до 10 вершковъ, въ количествѣ 185 саж., для отопленія помѣщеній, занимаемыхъ губернскими: правленіемъ, чертежною, типографіею и квартирами смотрителей: зданія присутственныхъ мѣстъ, типографіи и сторожами.

№ 3740. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Das landwirthschaftliche Central-Comptoir der Kurländischen ökonomischen Gesellschaft

empfiehlt **englische** und **deutsche Getraide-Mähmaschinen** mit breitem Fahrrade; **combinirte amerikanische Mähmaschinen**, nach bewährtem System und besonders für unsere Verhältnisse geeignet. — **Amerikanische Pferderechen** und **Heuwender, Göpel-** und **Dreschmaschinen, Windigungsmaschinen, Sämaschinen, Häckselmaschinen, Quetschen, Pflüge, Eggen, Exstirpatore,** sowie auch andere landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe.

SUPERPHOSPHATE

unter Controle der chemischen Versuchsstation am Polytechnicum, mit einem garantirten Gehalte von 13,8%, 20,2% und 20,7% lösl. Phosphorsäure, aus englischen und deutschen Fabriken, **Kali, gedämpftes Knochenmehl, Chilisalpeter,** zu **billigen** Preisen und bei **reeller** Bedienung.

Lager und Comptoir bei:

Gley & Fritsche,

Riga, grosse Jacobsstrasse Nr. 4,

Haus Advocat Kalning, zwischen der Börse und dem Ritterhause.

An- und Verkauf

von **Staats-Papieren** und anderen Fonds, deutschen **Markscheinen,** österreichischen **Gulden** etc.,

Goldcoupons,

Ausfertigung von **Wechseln** und **Accreditiven** auf **Amsterdam, Berlin, Cöln, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Königsberg, Leipzig, London, München, Moskau, Paris, Petersburg, Stettin, Stuttgart, Wien, Warschau.**

Versicherung

gegen Amortisation der I. und II. **Prämien-Anleihe.**

G. S. Salzmann in Riga,

Bank-Geschäft,

Kalkstrasse, Hôtel Stadt London.

Wehrâ ſeekama ſina

no

J. Redlich

gruntigas un wiſu wezakas









Englischu magaſihnes



uſ to no ta nelaika J. G. Janka kunga un preekſchlaika firms waldineekeem J. G. Meltzer un beedra ſludinaſchanu rahdidams, kura taî pirmâ Dezember 1876 Rigas Wahzu awiſês bija laſama un rakſtihts ſtahweja, ka J. G. Janka kungs man ſawu, wairak kâ par 50 gada gahjumeem, ar gohdu weſtu un laipnigi iſpilditu ihſteno Steiermarkas jeb Auſtrijas keiſara ſemes iſkapſchu pahrdohſchanu, ar wiſahm winam peederigahm iſkaptehm man pahrdewis, lai es tahdu pahrdohſchanu jeb andeli uſ ſawu rohku jeb rehkinumu tahlak wedu; tamdehl daru wiſeem lauzineekeem, andelmaneem, ſaimneekeem un kalpeem ſinamu, ka mana waiuma iſkapſchu pahrdohſchana, mirufcha nelaika **J. G. Janka taggadeja Dimitrijewa kunga namâ, Kungneelâ Nr. 16** taî weẑâ kantohrî par iſkapſchu laiku no rihta lihdſ wakaram buhs atwehrta, bet iſkapſchu pahrdohſchana maſâs dalâs, tâ aridſan no tahm **garahm Pruhſchu labibas,** ihſahm ſtiprahm **atwaſu-** jeb **zinn-iſkaptehm** un **Strahlſuntes akminaineem** un **bimſtein-akmina bruzeklifcheem** jeb **ſtrihkeem,** kuri taî leelâ Maſkawas iſrahdiſchanâ 1863, Rihgas ſemkohpibas iſrahdiſchanâ 1871 un Wihnes (Wien) wiſpaſaules iſrahdiſchanâ 1873. gadâ ar tahm ſcheit blakam redſamahm gohda-ſihmehm kluwa greſnotas, â aridſan ahmurini un laktinas preekſch iſkapſchu kapinaſchanas, grahwju, dahrſneeku un tihrumu tſchipeles, ſirgu un gohwu, dihſeku un ſtrengu kehdes, dſelſu-pinekku, wiſadu amatu-rihku un daudſ ſitadu prezu pahrdohſchana paleek tâ kâ lihdſ ſcho laiku manâ gruntigâ Englischu magaſihnê, Kalkuzelâ **G. Minus** kunga namâ Nr. 1.

Auction.

Auf Verfügung der 2. Section Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Donnerstag den 28. und Freitag den 29. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, Moskauer Vorstadt, Suworowstr. Nr. 10, in Concurssachen des Restaurateurs **W. F. Terentjew,** verschiedene **Möbel,** als: Sophas, Tische, Stühle, 1 Büffet, Schränke, Kommoden, Spiegel, Betten rc., ferner die **Restaurationseinrichtung** und verschiedene **Wirthschafts- und Küchengeräthe** gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert werden.**

Am letzteren Tage kommen **1 Billard** nebst Zubehör, sowie **1 Pianino** zur Versteigerung.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Zwischen den Hofesgebäuden des Gutes Uexküll ist das

Rauchen verboten.

Uexküll-Gutspolizei.

Igates pagasta namâ tiks 4. Juli sch. g. pusdeenâ **26 tschetwerti**

magasihnes rudsu

uhtrupî **pahrdoti.**

Igates pagasta waldibâ, 15. Juni 1879.

Pag. wezakais: **Jurr Brihding.**

Hochgrädige — Mittelgrädige Superphosphate

verkauft **Hermn. Stieda,**

Riga, Marstallstrasse Nr. 24.

Superphosphate | **Knochendünger** } **unter Controle der Versuchsstation,**
Pflüge, Mähmaschinen, Heurechen, Windigungsmaschinen, Dreschmaschinen, Locomobilen, Baumaterialien jeder Art

verkauft vom Lager

R. Guleke,

Stadtbaumeister in Pernau.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію **общей воинской повинности** съ 1. Іюля 1877 года по 1. Іюля 1878 года Томъ V продается въ редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die **Sammlung** sämmtlicher vom 1. Juli 1877 bis 1. Juli 1878 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die **allgemeine Wehrpflicht,** Bd. V, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouv.-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Turlau verzeichneten Christoph Spurre, d. d. 16. Januar 1878 Nr. 821b, giltig bis zum 1. Januar 1880.

Das Paßbüreaubillet des Mitauschen Bürgeroкладisten Bernhard George Freymann, d. d. 22. Januar 1879 Nr. 1469, giltig bis zum 10. April 1879.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen 1) Nr. 22 von Nishni-Nowgorod, Nr. 11 von Tschernigow, Nr. 41 von Wologda, Nr. 17 von Pskow, Nr. 22 von Smolensk, Nr. 41 von Wilna, Nr. 37 von Wolhinien, Nr. 22 von Tobolsk, Nr. 21 von Moskau, Nr. 22 und 23 von Grodno, Nr. 22 von Stawropol, Nr. 44 von Kaluga, Nr. 22 und 24 von Petrokow, Nr. 42 von Wjatka, Nr. 51 und 60 von Kiew, Nr. 42 von Woronesh, Nr. 35 von Orlow und Nr. 18—20 von Nowgorod; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Bessarabischen Gouvernements-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 22. Іюня 1879 года.